

Newsletter 2/07



Liebe Nachbarinnen und Nachbarn, Freundinnen und Freunde des „Funparks“!

Wir möchten Sie mit diesem Schreiben über die zurückliegenden Aktivitäten und zukünftigen Planungen im „Funpark“ informieren.

Was lange währt, wird endlich gut! Wir haben uns gefreut, dass wir endlich im April unser **Clubhaus** mit Toiletten und Duschen einweihen konnten. Das ist für uns als Mitarbeiter vor Ort und für alle Eltern und Kinder/Jugendlichen ein enormer Zugewinn.

Darüber hinaus ist unser neues **Foampit** (eine Sprunggrube für BMX-Fahrer/innen und Skater/innen) im Sommer fertig gestellt worden und wird viel genutzt. Es ist für Bremen einzigartig und sucht auch in Nord-Deutschland seines Gleichen. Gedanken machen wir uns für die nächste Saison über eine Einrichtung, die es uns ermöglicht, die Abdeckplane kräftesparender über das Foampit zu ziehen. Gute Ideen und Hilfe bei der Umsetzung sind willkommen.

Auch verfügen wir nun über zwei neue **Garagen-Container**, die direkt neben dem neuen Clubhaus aufgestellt wurden, um unsere Arbeitswege zu verkürzen und Zeit zu sparen. Hier ist nun der Großteil unseres Equipments untergebracht.

Unsere **2.Summerjam** war ein voller Erfolg. Tolles Wetter, gute Beteiligung und chillige Atmosphäre.....

Zur Zeit stecken wir in den Planungen für die **Gestaltung des Platzes** rund um das Clubhaus. Wir möchten gerne einen Teil überdachen und pflastern, um eine attraktive Sitzgelegenheit schaffen zu können, die auch gegen Regengüsse und starke Sonneneinstrahlung schützt. Hierfür haben wir schon Skizzen entwickelt und Kostenvoranschläge eingeholt. Die Kosten werden sich insgesamt auf ca. 45-50 000 Euro belaufen. Zur Finanzierung werden wir an das Programm „Soziale Stadt“ sowie die Initiative „Impulsmittel für lebenswerte Städte“ und die „Bremische Kinder- und Jugendstiftung“ herantreten. Unsere Pläne werden wir Anfang Dezember auf der Stadtteil-Gruppe vorstellen.

Das Team im „Funpark“

An der Zusammensetzung des Teams hat sich grundsätzlich wenig geändert. Wir sind als Hauptamtlicher Sven Witte, als Honorarkräfte, Sebahattin und Ontje, und als Sozialmanager für das AWO Kinder- und Jugendhaus und den „Funpark“ Peer Sevke, der Sonntags mitarbeitet.

Im September konnten wir unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter **Fred** als „Ein-Euro-Jobber“ für uns gewinnen. Im Freundeskreis der Jugendlichen sind zur Zeit Enis, Tolga, Stefan, Eva, Dominik und ...Diese unterstützen uns z.B. beim Verkauf oder der Ausgabe von Equipment.

Kooperationen

Im abgelaufenen Jahr bestand eine Zusammenarbeit mit folgenden Institutionen und Organisationen: Dem AWO Ortsverein Huckelriede/Obervieland, dem BürgerGemeinschaftsZentrum Obervieland(BGO), der VHS-Süd, dem Landessportbund, dem Verein für akzeptierende Jugendarbeit(Vaja), Rabbit-BMX und vielen anderen mehr.

Finanzielle Unterstützung

Besonders unterstützt wurden wir in diesem Jahr durch folgende Institutionen:

Stadtteilgruppe Obervieland (Foampit), AWO Ortsverein Obervieland/Huckelriede(Garagen-Container). Ohne deren Bezuschussung wären weder das Foampit noch die Garagen möglich gewesen.

„Red Bull“ sponserte ein Beachvolleyball-Netz, Getränke und einen Sonnenschirm. „Wrigleys Spearmint“ zwei Sonnenschirme und „real“ ein BMX-Fahrrad.

Dank an alle!

Besonderheiten des „Funparks“

Der „Funpark“ zeichnet sich durch folgende Spezifika aus:

Er

- befindet sich in einem Stadtteil, in dem überproportional viele Menschen mit Migrationshintergrund und geringem Einkommen leben. Wir engagieren uns gegen Rassismus und für kulturelle Vielfalt. Die **Nutzung** des Geländes ist grundsätzlich **kostenlos**. Für die Ausleihe von Equipment wird eine geringe Gebühr erhoben.
- verfügt über ein **weitläufiges** Gelände (20 000qm).
- befindet sich direkt im Stadtteil und ist für alle **leicht** zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Bahn/Bus **erreichbar**.
- verfügt über einen einmaligen „**Double Pool**“, eine großzügige **BMX- und Mountainbike Trainingsstrecke** und das einzige **Foampit** in Bremen.
- bemüht sich, eine kontinuierliche **Mitbestimmung** von Kindern und Jugendlichen an Planung und Durchführung der Veranstaltungen zu gewährleisten.
- verfügt über einen **Freundeskreis**, der sich zweimonatlich trifft.
- gibt zweimal im Jahr einen **Newsletter** für alle Interessierten heraus.
- ist die einzige Jugendeinrichtung des Stadtteiles, die am **Wochenende geöffnet** ist.

Was können wir Sponsor/innen bieten?

Wir bieten die Möglichkeit einer Präsenz auf unserem jährlichen Summerjam Ende Juni/Anfang Juli. An diesem Wochenende finden öffentlichkeitswirksame Events wie z.B. BMX- und Skater-Contest statt. Wir bieten die Erwähnung des Namens auf allen zentralen Veröffentlichungen des „Funparks“ (Flyer, Plakate, CD, Video...) und auf einer Spendenpyramide. Wir bieten ausreichend Werbeflächen für z.B. Banner. Wir bieten regelmäßige Informationen z.B. in Form eines Jahresberichtes oder anderer Medien (Aktions-Video), aus denen unsere Aktivitäten hervorgehen sowie Einladungen zu wichtigen Beteiligungstreffen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie den „Funpark“ mit einer Spende unterstützen würden. Sie können das Geld bar an uns weitergeben (Spendendose) oder auf folgendes Konto überweisen:

Kontoinhaber: AWO Bremen Sparkasse Bremen K.Nr.: 1109974 BLZ.: 29050101 Stichwort: Spende „Funpark“

Eine Spendenquittung kann auf Wunsch ausgestellt werden.

Sven Witte/Peer Sevke/Sebahattin Kaymakcalan

Bremen/Kattenturm, November 2007

